



Nutzungsbedingungen für die SAPOS[®]-Dienste in Bayern

1. Zugangsberechtigung

Die Bayerische Vermessungsverwaltung gewährt dem Lizenznehmer den Zugriff auf die SAPOS[®]-Dienste innerhalb der Landesfläche Bayerns.

Als Zugangswege stehen das Internet (Ntrip) und für den Echtzeitdienst HEPS zusätzlich die Daten-telefonie (GSM) zur Verfügung. Als Zugangsberechtigung dienen Nutzernamen und Passwörter bzw. Teilnehmerrufnummern (GSM). Die gleichzeitige Verwendung einer Zugangsberechtigung für mehrere Endgeräte oder Dienste ist nicht gestattet.

2. Nutzungsrecht

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die Daten nur in seinem internen Bereich zur Erledigung eigener Aufgaben zu verwenden.

Die SAPOS[®]-Daten werden für den Betrieb genau einer Mobilstation zur Verfügung gestellt. Die empfangenen Daten dürfen nicht an weitere eigene Nutzer oder an Dritte weitergegeben werden.

Der Lizenznehmer hat dafür zu sorgen und auf Verlangen nachzuweisen, dass Dritte keinen Zugriff auf die Daten nehmen können und dass seine Mitarbeiter die Daten weder zu persönlichen Zwecken nutzen noch Dritten zugänglich machen.

3. Entgelt

Die Nutzung der SAPOS[®]-Dienste ist kostenpflichtig. Das Entgelt richtet sich nach der Gebühren- und Preisliste in der zum Zeitpunkt der SAPOS[®]-Nutzung geltenden Fassung.

4. Beendigung der Nutzung

Eine Kündigung durch den Lizenznehmer ist jederzeit möglich. Die Bayerische Vermessungsverwaltung ist berechtigt, die Nutzerkennung zu sperren, wenn länger als ein Jahr keine SAPOS[®]-Daten bezogen wurden.

5. Gewährleistung, Haftung

Die Bayerische Vermessungsverwaltung stellt die SAPOS[®]-Dienste mit der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt bereit. Die Bayerische Vermessungsverwaltung übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten sowie für die ständige Verfügbarkeit der Dienste. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass trotz größter Sorgfalt eine bestimmte Qualität der Korrekturdaten nicht garantiert werden kann. Diese können neben Ausbreitungs-, Empfangs- und Übertragungsfehlern auch Ungenauigkeiten durch etwaige Beschränkungen der Globalen Satellitennavigationssysteme durch die Systembetreiber beinhalten, auf die die Bayerische Vermessungsverwaltung keinen Einfluss nehmen kann.

Für Schäden, die durch die Nutzung der Daten und Dienste entstehen, haftet der Freistaat Bayern nach den gesetzlichen Vorschriften.

6. Datenschutz

Die Anschrift und Kontaktinformationen des Lizenznehmers sowie Informationen über Zugriffe auf die SAPOS[®]-Dienste werden von der Bayerischen Vermessungsverwaltung in Übereinstimmung mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.